

## **Die „Montagsinger“ in Oberholzham - Ein offenes monatliches Angebot für ALLE in geselliger Runde -**

Immer wieder werden wir gefragt, was der Name „Montagsinger“ bedeutet, wer das ist und ob man da mitmachen kann. Die Antwort ist sehr einfach: Seit Januar 2019 gibt es dieses monatliche offene Singangebot für alle, die gern singen oder es mit dem gemeinschaftlichen Singen ohne Leistungsdruck zur eigenen Freude einmal probieren wollen. Der Name kommt vom Wochentag, an dem dieses gesellige Singen stattfindet. Die Besucher kommen aus der Marktgemeinde Bruckmühl, der näheren und weiteren Umgebung, bis von Rosenheim und München. Mitmachen können alle, ohne Zwang zum Wiederkommen. Es ist auch kein Chor, wir singen im freien Volksgesang ohne feste Stimmverteilung, so wie jeder will und kann. Es kommen in der Regel 20 bis 40 Leute, Frauen und Männer – manche regelmäßig, manche sporadisch oder neu.

Seit wann gibt es das Angebot der „Montagsinger“? Das geht zurück auf den Winter 2018/2019. Bei der adventlichen Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“ sind Besucher auf mich zugekommen und haben angeregt, dass es auch außerhalb vom Advent im damaligen „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ ein offenes monatliches Singangebot geben sollte! Das Archiv habe ja so viele Lieder gesammelt und aufbereitet, die nicht in Vergessenheit geraten dürften und auf Liedblättern den Interessenten zum eigenen Singen zur Verfügung gestellt werden sollten.

Am 14. Januar 2019 war es dann soweit! Folgende Ankündigung machte den Seminarraum im Volksmusikarchiv Bruckmühl voll: „Auf Anregung von Sängerinnen und Sängern versuchen wir heuer ein neues monatliches Angebot: Die „Montagsinger“! In freier Runde sind die am Singen von Volksliedern interessierten Teilnehmer eingeladen, im Seminarraum des VMA mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte und weniger bekannte Lieder aus den Archivbeständen, Feldforschungen, Publikationen und aus der Liederwerkstatt (EBES) zu singen. Wunschlieder können rechtzeitig vorher angemeldet werden...“

Und es kamen zu unserer großen Freude immer wieder viele, ganz unterschiedliche Leute an den Montagen einmal im Monat zum Singen. Es waren jüngere und ältere dabei, Chorsänger und „Allerweltssänger“ – wie einer von sich sagte. Manche singen für sich, andere in der Familie und im Freundeskreis, wieder andere nahmen die Liedblätter mit für ihre eigenen Singkreise.

Am 10. Februar 2020 war das letzte „Montagsingen“ innerhalb vom Archivgebäude. Dann kam Corona! - Viele Mitsänger forderten uns auf, weiterzumachen. Von da an fanden die montäglichen Singabende im Garten vom Volksmusikarchiv mit den vorgegebenen Schutzmaßnahmen und Abständen statt. Manche Bewohner vom benachbarten gemeindlichen Altenheim kamen an den Zaun, sangen mit oder freuten sich am Singen. Für viele Menschen waren unsere musikalischen Angebote im Freien in der Corona-Zeit eine große seelische Hilfe, sie wirkten gegen Vereinsamung und Vereinzelung. Aber das ist eine andere Geschichte.

Nach unserem Renteneintritt 2020/2021 suchten wir einen Raum, in dem die „Montagsinger“ wieder zusammenkommen konnten – denn dieses gewohnte einfache und freie Singangebot sollte weitergehen. Nach den Corona-Jahren 2020/2021 haben die „Montagsinger“ ihre neue Heimat auf Vermittlung von Bruckmühler Gemeinderäten in Oberholzham

gefunden. Dafür sind viele Leute sehr dankbar. Der damalige Bezirks-Volksmusikpfleger Leonhard Meixner hat viele ausgesonderte Liederblätter für die „Montagsinger“ zur Verfügung gestellt – und seit 2025 auch viele Bücher aus der Arbeit des ehemaligen Volksmusikarchivs, die man kostenlos mitnehmen darf.

Der nächste Termin für die „Montagsinger“ ist am kommenden Montag, 17. November 2025 um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus von Oberholzham im nördlichen Teil der Marktgemeinde Bruckmühl. Dieser Ort ist ein Glücksfall: Wir sind hier willkommen, die Betreuer vom Gemeinschaftshaus stellen den Saal und die Getränke zur Verfügung, freundlich und unbürokratisch. Die Teilnehmer richten selber den Raum mit Tischen und Stühlen her und räumen auch wieder sorgfältig auf. Für die Anfahrt mit Autos ist genügend Parkplatz vorhanden.

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht probieren Sie es am kommenden Montag einmal selber aus mit dem Singen. „Erstbesucher“ werden beim Montagsingen herzlich aufgenommen, keiner muss vorsingen, alle singen miteinander! Am 17. November stehen neben den allgemeinen bayerischen und deutschen Volksliedern auch Lieder auf dem Programm, die schon in den Advent hineinblicken lassen: Da geht es um einfache Gesänge zum Klöpfelbrauch und auch um Nikolauslieder. Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ stellt kostenlose Liederblätter zur Verfügung.

ES

-----  
Einige "Montagsinger" im Oktober 2025 (Photo: EBES-Volksmusik)

-----  
Termine

Montag, 17. November: Die „Montagsinger“ im Gemeinschaftshaus Oberholzham, Markt Bruckmühl, um 19 Uhr.

Donnerstag, 20. November: „Franz von Kobell und die Jagd“ – ein Abend zum Mitsingen mit Wolfgang Killermann in der Reihe „Bayerische Geschichte in Lied und Musik“, im Büro vom Förderverein, Bruckmühl, Pfarrweg 11 (Anmeldung unter 08062/8078307).

Freitag, 21. November: Wirtshaussingen der Kreisheimatpflege Mühldorf im Bräustüberl Ametsbichler, Aschau/Inn um 20 Uhr.

Mittwoch, 27. November: Alpenländisches Singen mit Kreisvolksmusikpfleger Hans Auer in Ainring (BGL) um 19.30 Uhr.

ES